

**Dringliche Anfrage**

Hannover, den 13.07.2020

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Studieren in Corona-Zeiten: Wie unterstützt die Landesregierung Hochschulen, Studierende und Studierendenwerke in dieser schweren Zeit?**

Anfang März dieses Jahres beschlossen die Wissenschaftsministerien der Länder, dass das Sommersemester 2020 aufgrund der Corona-Pandemie ein Onlinesemester werde, inklusive Onlineprüfungen. Die Fachhochschulen in Niedersachsen mussten spontan im laufenden Betrieb auf 100 % Onlinelehre umstellen. Die Universitäten hatten etwas Vorlaufzeit, da das Sommersemester dort erst im April begann. Dies stellte Hochschulen wie Studierende vor Herausforderungen, denn Lehrinhalte und -formate mussten kurzfristig komplett digital umgesetzt werden. Die gemeinnützigen Studierendenwerke kämpfen zudem mit Verlusten, da Studierende ihre Zimmer in Wohnheimen aufgrund der Onlinelehre von zu Hause nicht beziehen, die Miete nicht zahlen können und der Mensabetrieb seit Beginn der Pandemie nicht angeboten werden konnte.

Am 26. März legte die Landeshochschulkonferenz ein „Sofortprogramm für die Informations-Infrastruktur der niedersächsischen Hochschulen im Rahmen der Corona-Pandemie“ vor. Noch in diesem Jahr würden zusätzlich 17,8 Millionen vom Land benötigt für den Ausbau der lokalen Breitbandnetzwerke, des Landeswissenschaftsnetzes und der Speicher- und Serverinfrastrukturen sowie für die Digitalisierung der Lehre, Einrichtung einer Academic Cloud und für die Informationssicherheit. Ab 2021 sollten weitere Investitionen zur langfristigen Absicherung des Hochschulbetriebes für den Zeitraum bis einschließlich 2025 ergänzt werden. Beides belaufe sich auf eine Gesamtsumme von 154,8 Millionen Euro.

Am 8. Juni protestierten bundesweit und auch in Hannover Studierendenvertretungen unter dem Motto #studihilfejetzt für schnelle und wirksamere Hilfen für durch die Corona-Krise in Not geratene Studierende. Für viele Studierende können Onlinevorlesungen und Videokonferenzen keine Labortermine und Seminardiskussionen ersetzen.

Einige niedersächsische Hochschulen haben bereits angekündigt, dass auch das kommende Wintersemester zumindest teilweise nur digital stattfinden wird.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie bewerten Hochschulen, Studierende und Studierendenwerke in Niedersachsen laut Kenntnis der Landesregierung das Onlinesommersemester 2020?
2. Wird die Landesregierung Hochschulen, Studierende und Studierendenwerke bei der Durchführung des geplanten Hybrid-Semesters im Winter 2020/2021 unterstützen, ggf. wie?
3. Wird die Landesregierung die Hochschulen insbesondere in der Frage der Erstsemester und ihres Starts ins Studium zum Wintersemester 2020/2021 unterstützen, ggf. wie?

Helge Limburg

Parlamentarischer Geschäftsführer

(Verteilt am 13.07.2020)